

**Beliebtes Fotomotiv –**  
Die Schrägseilbrücke

**Nr. 17**



Nr. 17

# Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

auf dem Flugfeld Böblingen/Sindelfingen findet sich wieder viel Neues, das Sie erkunden können! Natürlich spiegelt sich das auch im aktuellen Flugfeldmagazin.

Weitere Grundstücke kamen beispielsweise für gewerbliche Bauprojekte zum Verkauf: Das Büro- und Dienstleistungsgebäude Lift-Off entsteht im Forum-Areal direkt hinter der MOTORWORLD, das Ingenieurbüro Karanfil Engineering errichtet im Gewerbegebiet Am Wall ebenso wie das Telekommunikationsunternehmen innovaphone GmbH eine neue Firmenzentrale. Außerdem wird an der Konrad-Zuse-Straße ein Apartmenthaus mit neuen Wohnungsangeboten geplant.

Das Flugfeld ist für Investoren und Unternehmer, aber auch für neue Bürgerinnen und Bürger, längst kein Geheimtipp mehr. Dieser Standort ist aufgrund der exzellenten Anbindung, der gelungenen, weil stimmigen Mischung aus Gewerbeflächen, Wohnungs- und Freizeitangeboten sowie der vorhandenen Infrastruktur zu Recht sehr gefragt.

Da verwundert es nicht, dass wir in den vergangenen Monaten etliche Fertigstellungen und Einweihungen feiern konnten: So konnte das Porsche Zentrum Böblingen erfolgreich eröffnet werden, die gemeinnützige Stiftung PHV (Patienten-Heimversorgung) hat das Dialysezentrum in der Parkstadt Ost in

Betrieb genommen und das Büro- und Dienstleistungsgebäude BBG Office Center in der Konrad-Zuse-Straße ist fast vollständig belegt. Weitere Eröffnungen werden 2017 folgen.

Die Zahl an Arbeitsplätzen, die auf dem Flugfeld angesiedelt sind, hat heute schon die 2.000er-Marke überschritten, Tendenz steigend. Ebenfalls hat sich die Bewohnerzahl erfreulich erhöht, nämlich auf über 2.700. Ein künftiges Bauvorhaben, das bereits vor Baustart für viel Aufsehen sorgt, ist die Flugfeldklinik, die neben der Parkstadt Ost geplant wird – nicht nur aus städtebaulicher Sicht ein spannendes Großprojekt.

Sicher ist also: Es bleibt interessant und aussichtsreich im neuen Stadtquartier. Wie es mit den von mir nur skizzierten Bauprojekten vor Ort weitergeht, erfahren Sie ausführlich im vorliegenden Magazin.

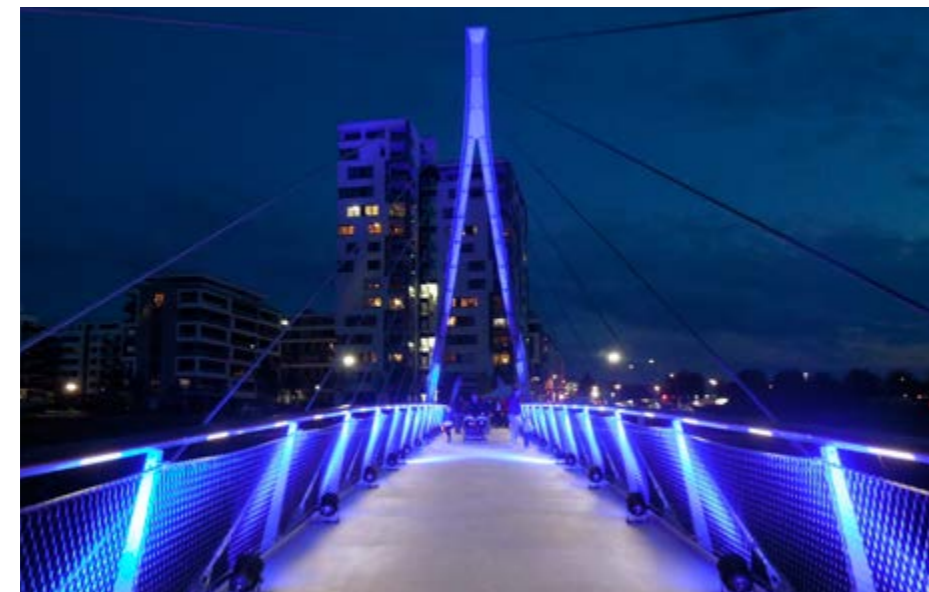
Viel Vergnügen beim Lesen  
wünscht Ihnen mit herzlichen Grüßen  
Ihr

Wolfgang Lützner  
Oberbürgermeister der Stadt Böblingen  
Vorsitzender des Zweckverbands Flugfeld  
Böblingen/Sindelfingen

# Inhalt

## 04 - 09 / Arbeiten auf dem Flugfeld

- // *Eröffnet:*  
Porsche Zentrum Böblingen
- // *Geplant:*  
Neubau für innovaphone
- // *Kaufvertrag:*  
Lift-Off
- // *Mittelstandsquartier:*  
Neuer Nachbar Karanfil
- // *Neuer Standort:*  
PHV Dialysezentrum
- // *Einzug:*  
Döttling GmbH



## 14 - 17 / Hintergrund

- // *Eröffnet:*  
Schrägseilbrücke
- // *Sportevent:*  
Flugfeld Firmenlauf 2017
- // *Aktueller Stand:*  
Städtebaulicher Ideenwettbewerb für die Flugfeldklinik

## 18 - 19 / Panorama

- // *Übersichtskarte:*  
Aktuelle Bauprojekte

## 20 / Impressum

## 10 - 13 / Wohnen und Freizeit

- // *Kinderbetreuung:*  
Eröffnung der Kita Flugfeld 2.0
- // *Investorenwettbewerb:*  
Apartmenthaus geplant





Das neue Porsche Zentrum Böblingen lässt die Herzen von Automobilfans höher schlagen.

28

## Moderne Architektur trifft auf neueste Technik

Das Porsche Zentrum Böblingen

Anfang Oktober 2016 wurde das neue Porsche Zentrum Böblingen in der Konrad-Zuse-Straße 2 offiziell eröffnet. Die Faszination Porsche kann hier nun in allen Facetten erlebt werden. Neben dem Showroom mit modernsten Neuwagen stehen Werkstattflächen und ein modernes Ersatzteillager für Liebhaberfahrzeuge zur Verfügung. Im Untergeschoss werden zudem hochwertige Gebrauchtwagen präsentiert. Vom wertvollen Klassiker bis zum modernen Hybrid betreut das Team somit alle Porsche-Modelle im neuen Autohaus.

### Zeitlose Fassadengestaltung

Das Gebäude des Porsche Zentrums wurde vom CIP-Architektenbüro aus Stuttgart nach den Corporate-Identity-Richtlinien der Marke Porsche errichtet und fügt sich mit einer zeitlosen Architektur und Fassadengestaltung passend in das Umfeld des Forum-Areals ein. Die Hahn Gruppe, die das Porsche Zentrum Böblingen

betreibt, plant langfristig circa 40 Mitarbeiter am neuen Standort. Geschäftsführer des neuen Porsche Zentrums ist Wilfried Honig.

### Spannendes für Automobilfans

Investor des Bauprojekts ist die Dünkel Unternehmensgruppe, die bereits einige Luxusautomarken rund um die MOTORWORLD Region Stuttgart in die sanierten Hallen des ehemaligen Landesflughafens auf das Flugfeld brachte. Damit bietet die Nachbarschaft der MOTORWORLD für die Hahn Gruppe ein passendes Umfeld und für die Besucher einen außergewöhnlichen Automobilstandort. Direkt neben dem neuen Porsche Autohaus errichtet die Dünkel Unternehmensgruppe außerdem ein weiteres Hotel, das das Thema Automobil ebenfalls aufgreifen wird. Im neuen V8 Hotel Superior werden künftig weitere Übernachtungs- und Tagungszimmer in speziellem Design angeboten.

36

## Neuer Unternehmenssitz für innovaphone

IP Telefonie und Unified-Communications-Lösungen „Made in Germany“

Das Sindelfinger Telekommunikationsunternehmen innovaphone GmbH, das sich auf VoIP-Telefonie spezialisiert hat, benötigt dank steigender Umsatz- und Mitarbeiterzahlen zusätzlichen Platz. Da keine entsprechenden Mietflächen in der Umgebung vorhanden waren, entschied sich das Unternehmen für den Bau einer eigenen Firmenzentrale auf dem Baufeld 40-2 im Gewerbegebiet Am Wall auf dem Flugfeld. Direkt an der Flugfeld-Allee, neben der STAR Deutschland GmbH, beginnt die innovaphone GmbH ab Herbst 2017 mit dem Neubau. „Der Standort hat uns nicht nur wegen der repräsentativen Lage, sondern auch wegen der guten Verkehrsanbindung überzeugt, die für ein Unternehmen wie das unsere mit Kundenkontakt und Schulungsbetrieb selbstverständlich wichtig ist“, sagt Dagmar Geer, Vorsitzende des Vorstands der innovaphone GmbH, über die Kaufentscheidung. „Dass unserer Mitarbeiter nicht umziehen müssen und weiterhin mit der S-Bahn ihren Arbeitsplatz erreichen können, spielte ebenso eine wichtige Rolle. Auch das moderne Umfeld des Neubaugebiets mit den schön angelegten Grünanlagen, den Sport- und Einkaufsmöglichkeiten hat uns überzeugt“, begründet Geer.

Die innovaphone GmbH wurde vor 20 Jahren in Sindelfingen gegründet und hat sich von Beginn an auf VoIP-Telefonie spezialisiert. „Alle Produkte von innovaphone stammen aus der innovaphone-Entwicklungsabteilung in Deutschland“, erklärt Geer. Dazu gehören die Entwicklung und Herstellung von IP-Telefonie-Systemen und Unified-Communications-Systemen. „Wir sind froh, dass wir ein weiteres innovatives Unternehmen für das Gewerbegebiet Am Wall gewinnen konnten“, freut sich Peter Brenner, Geschäftsführer des Zweckverbands Flugfeld, über den abgeschlossenen Kaufvertrag. Bei der sogenannten (Vo)IP-Telefonie wird über eine Internetverbindung telefoniert. Da die Telekom in Deutschland 2018 die alten ISDN Anschlüsse abschaffen wird, ist es für jedes Unternehmen

Weitere Informationen unter

// [www.innovaphone.com](http://www.innovaphone.com)



## 37 Moderne Arbeitsplätze

STRABAG Real Estate errichtet Bürogebäude Lift-Off



Die STRABAG Real Estate GmbH beginnt im Sommer 2017 mit dem Bau des Dienstleistungs- und Bürogebäudes Lift-Off.

### Projektdaten

// Bruttogrundfläche  
ca. 14.000 m<sup>2</sup>

// Mietfläche  
ca. 7.700 m<sup>2</sup>  
teilbar ab 300 m<sup>2</sup>

// Mietpreis  
ab 13,70 €/m<sup>2</sup>

// Tiefgarage  
130 Stellplätze

„Das Flugfeld Böblingen/Sindelfingen ist eine spannende Stadtentwicklung. Mit dem von uns realisierten Terminal 11 haben wir hier bereits eine erfolgreiche Wohnimmobilie entwickelt. Ich bin mir sicher, dass auch das neue Bürogebäude Lift-Off ein Erfolg wird. Nicht zuletzt wegen seiner Flexibilität und der ansprechenden, modernen Architektur“, sagt Uwe Jaggy, Bereichsleiter STRABAG Real Estate, zur Standortwahl auf dem Flugfeld. Im Dezember 2016 wurde der Kaufvertrag für das Grundstück unterzeichnet. Mit dem Lift-Off bebaut STRABAG Real Estate (SRE) damit ab Sommer 2017 die letzte, verfügbare freie Fläche auf dem sogenannten Forum-Areal zwischen der Konrad-Zuse-Straße und der MOTORWORLD. Dank der zentralen Lage sind die Büros hervorragend an das Verkehrsnetz angeschlossen. Die A81 ist ebenso unkompliziert zu erreichen wie der Bahnhof Böblingen. Zudem können die Mieter an ihrem künftigen Arbeitsplatz ein vielfältiges Gastronomie- und Dienstleistungsangebot im Umfeld zu Fuß erreichen, beispielsweise im Shopping-Center Mercaden.

### Modernes Arbeitsumfeld für die künftigen Mieter

Das Büro- und Dienstleistungsgebäude Lift-Off entsteht auf einem rund 2.300 m<sup>2</sup> großen Grundstück direkt neben den errichteten Bürogebäuden Forum1 und dem BBG Office Center sowie dem neuen Bürogebäude Airfield Office. Die SRE plant im sechsgeschossigen Gebäude insgesamt bis zu 7.700 m<sup>2</sup> Büromietfläche. Durch eine flexible Raumplanung sind alle gängigen Bürokonzepte möglich – von Einzel- über Kombi-Büros bis hin zu sogenannten Multispace-Office-Lösungen mit Team und Rückzugsräumen.

Das Investitionsvolumen der SRE für die neue Projektentwicklung liegt bei knapp 30 Millionen Euro. Die Vermarktung des Gebäudes hat bereits Ende 2016 begonnen. Im dritten Quartal 2018 soll das Gebäude laut SRE fertiggestellt sein. Geplant werden großzügige Büros mit Ausblick: Neben dem Innenhof und einer Terrasse im ersten Obergeschoss sind im fünften Obergeschoss mehrere großzügige Dachterrassen vorgesehen. Im Erdgeschoss des Lift-Off stehen zudem bis zu rund 1.800 m<sup>2</sup> flexibel teilbare Mietflächen für Gastronomie, Ausstellungs- oder Schulungsräume, eine Kantine oder Büros zur Verfügung. Im Gebäude wird eine Tiefgarage mit etwa 130 Stellplätzen realisiert.

## 35 Karanfil Engineering

Neuer Firmensitz für das Ingenieurbüro

„Unsere Dienstleistungen entwickeln wir mit Zukunftspotenzial, weshalb wir weitere Mitarbeiter einstellen möchten und größere Räumlichkeiten benötigen“, sagt Cem Karanfil, Geschäftsführer des Ingenieurbüros Karanfil Engineering, zum Grundstückskauf auf dem Flugfeld. Das Sindelfinger Unternehmen baut ab Sommer 2017 im Gewerbegebiet Am Wall auf dem ca. 3.250 m<sup>2</sup> großen Baufeld 45-6 in der Margret-Fusbahn-Straße, im sogenannten Mittelstandsquartier. „Die gute Anbindung an das Verkehrsnetz, eine interessante Nachbarschaft mit zukunftsorientierten Unternehmen und die positive Entwicklung des Neubaugebiets haben die Entscheidung für das Flugfeld Böblingen/Sindelfingen einfach gemacht“, erklärt Karanfil.

2001 gründete Cem Karanfil das Sindelfinger Unternehmen, das auf die Bereiche Elektronik, insbesondere E-Testing und Fahrzeugaktualisierung, sowie Konstruktions- und Entwicklungslösungen für die internationale Automobilbranche spezialisiert ist. Neben den Ingenieurleistungen werden auch individuelle Elektronik-Mess-technik-Produkte zum Verkauf oder zur Miete angeboten, sodass Kunden für den Bereich Automotive-Testing einen

umfassenden Service aus einer Hand erhalten können. Aufgrund steigender Auftrags- und Mitarbeiterzahlen wird inzwischen ein größerer Firmensitz benötigt. „Wir haben uns zunächst nach einer Erweiterungsmöglichkeit unserer Mietflächen umgeschaut, aber in Sindelfingen und Umgebung keine passenden Räumlichkeiten gefunden. Daher kam der Entschluss, selbst zu bauen“, begründet Cem Karanfil, Geschäftsführer Karanfil Engineering GmbH & Co. KG, den Schritt zum Neubau. Bisher hatte das Unternehmen Räumlichkeiten in der Fronäckerstraße in Sindelfingen.

Peter Brenner, Geschäftsführer des Zweckverbands Flugfeld Böblingen/Sindelfingen ist sich ebenfalls sicher: „Das Unternehmen Karanfil Engineering hat im Mittelstandsquartier auf dem Flugfeld ein passendes Umfeld gefunden, um weiter erfolgreich zu wachsen.“ Nach dem Verkauf an Cem Karanfil ist jetzt nur noch ein Nachbargrundstück mit rund 4.000 m<sup>2</sup> verfügbar. „Und auch für dieses freie Baufeld haben wir bereits Interessenten“, sagt Brenner über den Verkaufsstand im Mittelstandsquartier.

### Neuer Standort im Gewerbegebiet

Einige Baufelder im Gewerbegebiet Am Wall wurden gezielt für kleinere und mittelgroße Unternehmen ausgewiesen. In direkter Nachbarschaft zu Karanfil Engineering befinden sich bereits die Firmensitze Döttling GmbH, Schnür + Haller, Manfred Kristen Gebäudetechnik sowie Stoll + Kollegen. Ähnlich wie seine Nachbarn plant auch

Cem Karanfil neben neuen Räumlichkeiten für Büros eine Fertigungs-/Werkstatthalle. Der neue Firmensitz wird dazu mit zwei Gebäudeteilen und drei Obergeschossen geplant. Der Büro- und Dienstleistungsbereich soll über ein Foyer mit dem Lager- und Fertigungsbereich verbunden werden. Ende 2018 soll der Neubau bezugsfertig sein.

### Projektdaten

// Grundstücksgröße  
3.250 m<sup>2</sup>

// Baustart  
Sommer 2017

// Architekt  
Casa Nova Planungs- und Wohnbau-  
gesellschaft mbH

## 12 Das neue PHV Dialysezentrum ist eröffnet

Moderne Praxisräume für Dialysebehandlungen



**Weitere Informationen**  
über das Dialysezentrum Böblingen  
finden Sie unter

// [www.phv-dialyse.de/boeblingen](http://www.phv-dialyse.de/boeblingen)

Die Zahl chronisch nierenkranker Patienten, die in den PHV-Dialysezentren versorgt werden, ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Auch in der Region Böblingen und Sindelfingen benötigen immer mehr Menschen Dialysebehandlungen. Daher wurden die bisherigen Räumlichkeiten des PHV Dialysezentrums in Sindelfingen zu eng. Der Neubau der gemeinnützigen Stiftung Patienten-Heimversorgung (PHV) aus Bad Homburg auf dem Flugfeld bietet mehr Platz – mit ansprechenden und modernen Praxisräumen. Der neue Standort in der Johann-Schütte-Straße 2 liegt zentral am Eingangsbereich der Parkstadt Ost mit guter Anbindung an die Calwer

Straße und Nahversorgungsmöglichkeiten für Patienten und Mitarbeiter in direkter Nähe.

Bereits im Oktober 2016 hat das neue Dialysezentrum den Betrieb aufgenommen. Seither werden hier Patienten mit Nierenproblemen fachärztlich behandelt und von qualifizierten Pflegekräften während der Dialyse betreut. Insgesamt 60 Dialyseplätze sind im ersten Obergeschoss entstanden. Im zweiten Obergeschoss befinden sich – neben den Praxisflächen des Nephrologischen Zentrums zur ärztlichen Betreuung der Patienten – auch Verwaltungs- und Sozialräume für die Mitarbeiter.

## 31 Einzug: Döttling GmbH

Neuer Firmensitz ist eröffnet

*Die Firma Döttling GmbH feierte am 10. November 2016 die offizielle Eröffnung der neuen Firmenzentrale auf dem Flugfeld. Der Hersteller hochwertiger Tresore und Uhrenbeweger ist in die Margret-Fusbahn-Straße 5 in das Gewerbegebiet Am Wall gezogen. Durch den Neubau konnten die zwei bisherigen Standorte Maichingen und Magstadt zusammengelegt werden. Bei der Eröffnung des neuen Firmensitzes gab es für die Gäste – u.a. Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer – eine Führung durch die Werkshalle.*

### Vom Schlosser zum Sicherheitsspezialisten

1919 als Schlosserei in Maichingen gegründet, wird der Familienbetrieb inzwischen in der vierten Generation geleitet. Gemeinsam mit Andreas K. Schlittenhardt führt Markus Döttling als geschäftsführender Gesellschafter das Traditionsunternehmen. Heute liegt der Fokus jedoch nicht mehr auf dem Schlosserhandwerk, sondern in der Restauration sowie dem Bau und Vertrieb von hochwertigen Tresoren. Vergoldung mit 24-karätigem Blattgold, Sattlerarbeiten mit feinstem Kalbfell, Rohlinge, die von Hand beschnitten werden: All dies wird nun auf dem Flugfeld praktiziert. Prominente wie bekannte Filmstarsteller, Designer und Models ebenso wie chinesische

**Weitere Informationen**  
zur Döttling GmbH

// [www.doettling.com](http://www.doettling.com)  
// [www.facebook.com/doettling](https://www.facebook.com/doettling)

Unternehmer, die Wert auf Sicherheit und deutsche Handwerkskunst legen, gehören zu den Kunden. Die Safes werden restauriert nach Maß gefertigt. Die Restaurateure, Goldschmiede, Schlosser, Sattler, Lackierer und Sicherheitsspezialisten gehen genau auf die Vorgaben und Wünsche der Kunden ein. Das neue Gebäude ist ein kubisch angewinkelter, zweigeschossiger Flachdachbau mit Räumlichkeiten für Bürobereiche, einem Show-Room sowie Platz für Lager und Fertigung.

Andreas K. Schlittenhardt (links im Bild) präsentierte Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer (3. v. l.) und weiteren interessierten Besuchern einige Modelle der handgefertigten Tresore.



## 15 Mehr Platz zum Toben, Spielen und Lernen

Weitere Betreuungsplätze für die Kinder auf dem Flugfeld



Die Kita Flugfeld 2.0, rechts im Bild, schafft weitere 70 Betreuungsplätze neben der Bestands-Kita, die seit 2013 Plätze für insgesamt 92 Kinder anbietet. Beide Einrichtungen werden von educcare betreut.

*Für das Flugfeld als Wohnort entscheiden sich, im Vergleich zu den umliegenden Stadtteilen, überdurchschnittlich viele junge Familien mit Kindern. Um den dadurch wachsenden Bedarf an Betreuungsplätzen für die Kinder zu decken, wurde die bestehende Kindertagesstätte in der Liesel-Bach-Straße um einen Anbau ergänzt.*

Bereits im Sommer 2016 konnten dort Kinder in die neuen Räumlichkeiten aufgenommen werden. Im Oktober 2016 folgte die offizielle Eröffnung mit den Oberbürgermeistern Wolfgang Lützner und Dr. Bernd Vöhringer. Ebenso wie in dem seit 2013 bestehenden „großen“ Kita-Hauptgebäude, werden auch in der Kita-Erweiterung die

Kinder durch die educcare Bildungskindertagesstätten gGmbH betreut. Im Anbau haben eine Krippengruppe für Kinder unter drei Jahren und zwei Kindergartengruppen für Kinder über drei Jahren Platz gefunden. Eine weitere Krippengruppe wurde außerdem im umgebauten Bewegungsraum im Hauptgebäude untergebracht. So wurden 70 weitere Betreuungsplätze geschaffen. Damit betreut educcare in den Gebäuden der Kita Flugfeld insgesamt ca. 160 Kinder. Neben dem Anbau entstand auf 600 m<sup>2</sup> außerdem ein neuer begrünter Außenspielbereich, den alle Kinder der Kitas zum gemeinsamen Spielen nutzen dürfen.

**Kaum eröffnet, schon voll belegt**  
Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für die Kinder im neuen Stadtquartier steigt weiter. Die neuen Betreuungsplätze im Anbau der Kita Flugfeld

decken laut den Prognosen der Stadtverwaltungen in Böblingen und Sindelfingen den Bedarf noch immer nicht, was auch durch die Warteliste der Kita Flugfeld belegt wird. Einige Kinder mussten daher bereits in Kindertagesstätten in der Böblinger Innenstadt untergebracht werden. Am 20. Februar 2017 wurde nun von der Zweckbandsversammlung beschlossen, dass weitere Betreuungsplätze auf dem Flugfeld geschaffen werden. So startet in den kommenden Monaten der Bau eines neuen Wohngebäudes in der Konrad-Zuse-Straße, in dem das Erdgeschoss für die Einrichtung einer Kindertagesstätte vom Zweckverband Flugfeld angemietet werden wird.



v. l. n. r. hinterste Reihe: Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer und Oberbürgermeister Wolfgang Lützner mit Peter Brenner, Geschäftsführer Zweckverband Flugfeld, und Marcus Bracht, Geschäftsführer educcare. Das Team der neuen Kita gab bei der offiziellen Eröffnung noch die neuen Namen der Kita-Gruppen bekannt.

**Weitere Informationen**  
zur Kita Flugfeld finden Sie auf

// [www.bb.flugfeld.educcare.de](http://www.bb.flugfeld.educcare.de)



## 38 Neues Wohnkonzept auf dem Flugfeld: Micro Apartments

Kleine Flächen mit großem Einrichtungskomfort



Das Baufeld der Micro Apartments befindet sich zwischen dem Medicum (rechts vom Baufeld) und dem Pflegezentrum (links davon).

*Zwischen dem Seniorenwohn- und Pflegezentrum Flugfeld und dem Gesundheitszentrum Medicum wird ein Apartmenthaus geplant. Die sogenannten Micro Apartments bieten auf engstem Raum großen Komfort und werden daher vor allem als Wohnung auf Zeit genutzt. Werden beispielsweise Fachkräfte für ein Arbeitsprojekt nur auf Zeit an einem bestimmten Unternehmensstandort benötigt oder ausländische Experten für eine Projektphase angeheuert, lösen temporäre Wohnmöglichkeiten das Problem der Unterbringung der Mitarbeiter.*

„Dass der Bedarf für Wohnungen auf Zeit, sogenannte Micro Apartments, vorhanden ist, haben die Wirtschaftsförderer der Städte Böblingen und Sindelfingen in den vergangenen Jahren von unterschiedlichen Unternehmen wahrgenommen und daraufhin nach Lösungen gesucht“, erklärt Peter Brenner, Geschäftsführer des Zweckverbands Flugfeld Böblingen/Sindelfingen zu den Hintergründen des neuen Bauprojektes. „Bisher gibt es keine vergleichbaren Wohnmöglichkeiten in den umliegenden Stadtgebieten, die Unternehmen ihren Mitarbeitern anbieten könnten, wenn diese auf Projektbasis für eine bestimmte Zeit am Standort arbeiten sollen“, sagt Brenner. Daher fragten die Wirtschaftsförderer beim Zweckverband Flugfeld

Böblingen/Sindelfingen nach, ob ein Neubauprojekt im modernen Stadtquartier Flugfeld diese Nachfrage bedienen könnte. Das Grundstück 26-4, zwischen Seniorenwohn-/Pflegezentrum Flugfeld und Gesundheitszentrum Medicum, wurde ausgewählt, da es zentral an der Konrad-Zuse-Straße liegt und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ebenso gut erreichbar ist wie mit dem Auto. Um einen geeigneten Investor, Käufer und Betreiber für solch ein Bauprojekt zu finden, ließ der Zweckverband einen Investorenwettbewerb durchführen. Fünf Investoren wurden zum Wettbewerb eingeladen, um hier ein Apartmenthaus zu planen, drei hatten ihre Wettbewerbsarbeiten eingereicht. Das Konzept der PREMIUM-LIVING AG & Co. BAU-KG erfüllte die Anforderungen am besten. An der PREMIUM-LIVING AG & Co. BAU-KG ist die STINAG – Stuttgart Invest AG und die Stuttgarter KIAG Grundbesitz GmbH beteiligt. Letztere plant mit den Micro Apartments nun direkt neben dem Seniorenwohn- und Pflegezentrum Flugfeld ein zweites Wohnprojekt. „Von den Standortqualitäten des Flugfeldes bin ich überzeugt“, sagt Peter H. Kemmer, Geschäftsführer der KIAG Grundbesitz GmbH, über die Kaufentscheidung, „mit unserem ersten Projekt haben wir bereits sehr gute Erfahrungen gesammelt und sind uns sicher, mit den Micro Apartments ein weiteres Angebot zu schaffen, das diesem neuen Stadtquartier bisher noch fehlt.“ Der Entwurf der Göppinger VON BOCK ARCHITEKTEN sieht

dazu ein sechsgeschossiges Gebäude vor, das zur Konrad-Zuse-Straße leicht abknickt. Eine zweigeschossige Tiefgarage ist mit 129 Stellplätzen geplant. Im Herbst 2017 soll der Bau starten.

### Moderne Wohnungen in einem urbanen Umfeld

„Wichtig für die Nutzung für temporäre Wohnangebote ist neben der guten Erreichbarkeit auch ein urbanes Angebot im nahen Umfeld“, erklärt Kemmer zur Wahl des Grundstückes. Das erfüllt der Standort: Der Böblinger Bahnhof ist in wenigen Gehminuten erreichbar, genauso wie die Böblinger Innenstadt und damit Gastronomie- und Einkaufsmöglichkeiten, beispielsweise im Einkaufszentrum Mercaden sowie die Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten um den Langen See. Als Betreiber konnte Kemmer das Kölner Unternehmen ipartment gewinnen, das mit dem Slogan „first choice second home“ für herausragende Wohnqualität wirbt. ipartment unterhält zurzeit deutschlandweit rund 350 hochwertige Designapartments mit besonderem Servicekonzept. Damit ist gewährleistet, dass es den für die umliegenden Unternehmen tätigen Projektmitarbeitern an nichts fehlen wird. Die Apartments werden mit hohem Einrichtungskomfort eine entspannte und private Wohnumgebung anbieten. Jede Wohnung

wird eine großzügige Terrasse erhalten, welche einen guten Witterungsschutz bietet und eine raumhohe Verglasung der Zimmer zulässt. Das Dach des Wohngebäudes wird aus ökologischen Gründen begrünt.

### Im Erdgeschoss plant der Zweckverband Flugfeld eine öffentliche Kindertagesstätte

Der Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen mietet im Neubau das Erdgeschoss und eine ca. 670 m<sup>2</sup> große Außenfläche an, um eine weitere öffentliche Kindertagesstätte zu eröffnen. Denn die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für die Kinder im neuen Stadtquartier steigt weiter. Im neuen Anbau der Kita Flugfeld decken die Betreuungsplätze, die 2016 eröffnet wurden, laut den Prognosen der Stadtverwaltungen in Böblingen und Sindelfingen den Bedarf nicht, was auch die Wartelistenplätze der Kita Flugfeld zeigen. Am 20. Februar 2017 wurde daher von der Zweckverbandsversammlung beschlossen, dass weitere Kitaplätze auf dem Flugfeld geschaffen werden. In der neuen Kita sind bis zu 100 Betreuungsplätze geplant. Für den künftigen Betreiber der Kita wird es eine Ausschreibung geben.

Die Visualisierung zeigt den Entwurf der geplanten Micro Apartments. (Copyright: VON BOCK ARCHITEKTEN)





## 33 Beliebtes Fotomotiv: Die Schrägseilbrücke

Eine Harfenbrücke für Fußgänger und Radfahrer

Vielen dürfte beim Anblick der neuen Brücke über den Langen See auf dem Flugfeld ein Musikinstrument in den Sinn kommen – die Form der Brücke erinnert an eine Harfe. Der Brückenmast ist einseitig auf der Seite der Parkstadt Ost befestigt und hält die Schrägseile, die die Brückenlast tragen. Nicht nur deshalb kommt die Konstruktion des bekannten Stuttgarter Ingenieurbüros schlaich bergemann und partner (sbp) auch bei vielen Hobbyfotografen gut an. In dieser Form ist die Konstruktion deutschlandweit als Fußgänger- und Radwegbrücke einmalig.

Das filigrane Tragwerk der Brücke war ein Detail des Konzepts von sbp, das überzeugte. Mit einer Machbarkeitsstudie hatte der Zweckverband Flugfeld nach einer Brückenlösung gesucht, die den Blick über den Langen See nicht stört, städtebaulich ein Erkennungsmerkmal setzt und die Bodenverhältnisse des sumpfigen Untergrundes auf der Nordseite des Flugfelds berücksichtigt. Keine leichte Aufgabe. Neben der filigranen Bauweise, die optisch überzeugt, löst die Konstruktion auch Herausforderungen für

die Statik: Die Brücke musste, wegen der Uferbefestigung des Langen Sees an der Nordseite, einseitig gegründet werden. Die gespannten Schrägseile verlagern das dabei entstehende Gewicht nun auf den Mast und die Gründung auf der Südseite. Dadurch entsteht auch die Ähnlichkeit mit der Harfe als ein Saiteninstrument, das ebenfalls über einen Bogen gespannte Saiten hat.

Eine Harfe war bei der offiziellen Einweihung der Brücke, am 30. September 2016, dann nicht nur in der Form der Brücke sinnbildlich zu erkennen, sondern auch zu hören: Die Band „Harfpfeife“ lieferte mit Saxophon und Harfe eine entspannte musikalische Begleitung zum Fest. Neben der musikalischen Umrahmung waren Foodtrucks vor Ort, die die Besucher zum Verweilen einluden, um die beleuchtete Schrägseilbrücke am Abend zu genießen.



v.l.n.r.: Tobias Waldraff, Projektleiter sbp, und Andreas Keil, Geschäftsführer sbp, eröffneten gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer, Oberbürgermeister Wolfgang Lütznier und mit Peter Brenner, Geschäftsführer des Zweckverbands Flugfeld, die neue Brücke.



Die Schrägseilbrücke hat eine Spannweite von ca. 50 Metern und ist 15 Meter hoch. Den vier Meter breiten Weg dürfen Radfahrer und Fußgänger nutzen.

## Flugfeld-Firmenlauf

Von Jahr zu Jahr beliebter

Am 20. September 2017 plant der Eventservice Stahl das nächste Sportevent auf dem Flugfeld Böblingen/Sindelfingen: Den Flugfeld-Firmenlauf. Vergangenes Jahr fand der Lauf bereits zum fünften Mal statt – mit einem neuen Teilnehmerrekord: 3.200 Läufer

hatten sich angemeldet, ins Ziel kamen 2.700 Läufer. Insgesamt 220 Firmen hatten Mitarbeiter, Geschäftsführer und Geschäftspartner ins Rennen geschickt. Der Firmenlauf wird von Jahr zu Jahr beliebter.

„Ein großes Dankeschön an Karen und Axel Stahl, die mit ihrem Team des Eventservice Stahl jedes Jahr ein tolles Lauf-Event auf die Beine stellen!“, freut sich Peter Brenner, Geschäftsführer des Zweckverbands Flugfeld, bereits auf den kommenden Firmenlauf im September. Auf der rund 5 Kilometer langen Strecke – über die Flugfeld-Allee, Elly-Beinhorn-Straße, über die Grünanlagen und am See

entlang – erwartet alle Läufer dieses Jahr ein neuer Ausblick: Die Schrägseilbrücke über den ca. 900 Meter langen See ist fertig. Doch die Abkürzung über die Brücke ist nicht erlaubt – die sportliche Herausforderung soll beim Fünf-Kilometer-Lauf bleiben. Am Ende werden alle Läufer und Nordic-Walking-Teilnehmer mit kühlen Drinks bei der After-Run-Party im Sensapolis belohnt.

### Weitere Infos und Anmeldungen

// [www.flugfeld-firmenlauf.de](http://www.flugfeld-firmenlauf.de)

## 34 Vorausschauend geplant: das Flugfeldklinikum Böblingen-Sindelfingen

Städtebaulicher Ideenwettbewerb  
zeigt Gestaltungsmöglichkeiten

Rund 50.000 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche für einen Kaufpreis von 15,7 Millionen Euro, acht Jahre Planungs- und Bauzeit für das Gebäude – mit dem Flugfeldklinikum soll ein Großprojekt auf dem Flugfeld Böblingen/Sindelfingen realisiert werden. Ab dem Jahr 2024 sollen dort die Leistungen der bisherigen Kliniken in Böblingen und Sindelfingen zusammengelegt werden. Nach dem Grundstückskauf im September 2016 wurde im Herbst 2016 ein städtebaulicher Ideenwettbewerb durchgeführt. Die Siegerentwürfe dienen als Grundlagen für die Aufstellung des Bebauungsplans, der nun folgt. Damit sich der Neubau bestmöglich in den städtebaulichen Rahmen des Flugfelds einfügt und gleichzeitig wirtschaftliche, reibungslose Betriebsabläufe sichergestellt werden können, wurden unter anderem Möglichkeiten für Hochpunkte, Zufahrten und die Anordnung der Klinikbereiche untersucht.

Das Ziel der Kreiskliniken Böblingen gGmbH ist es, mit dem Neubau auch in Zukunft eine wohnortnahe und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung in einem neuen, gemeinsamen Klinikum für Böblingen und Sindelfingen zu garantieren. Patienten können dann alle Fachbereiche der bisher räumlich getrennten Kliniken wohnortnah an einem verkehrlich herausragend erschlossenen, modernen Standort auf dem Flugfeld erreichen. Das zirka 50.000 m<sup>2</sup> große Grundstück neben der Parkstadt Ost hat hinsichtlich der Lage und Erschließung zahlreiche Vorteile für den künftigen

Klinikbetrieb und bietet Patienten, Besuchern und Mitarbeitern eine optimale Infrastruktur.

### Städtebaulicher Ideenwettbewerb – Siegerentwürfe zeigen Gestaltungsmöglichkeiten

Ein städtebaulicher Ideenwettbewerb wurde im Herbst 2016 durchgeführt, um die ca. 54.000 m<sup>2</sup> große Nutzfläche auf dem rund 50.000 m<sup>2</sup> umfassenden Grundstück räumlich zu strukturieren und Ideen für die Gestaltung und Anordnung der Gebäude und Freiflächen zu erhalten. Die Wettbewerbsideen verbinden anspruchsvollen Städtebau mit den komplexen baulichen Anforderungen an ein modernes Klinikum. Die Beiträge der hspbr GmbH aus Stuttgart, der sander.hofrichter architekten GmbH aus Ludwigshafen und der Nickl & Partner Architekten AG aus München haben die ersten Plätze in der europaweiten Ausschreibung erzielt und sind nun die Grundlage für die weitere Bauleitplanung.

„Die preisgekrönten Entwürfe gehen mit ihrer Architektur auf die Gestaltung der benachbarten Stadtquartiere ein und fügen sich dadurch in die Umgebungsbebauung des Flugfelds ein“, sagte Oberbürgermeister Wolfgang Lützner, Vorstandsvorsitzender des Zweckverbands Flugfeld, bei der Pressekonferenz über die städtebauliche Anforderung, dass sich die Klinik bestmöglich in das Konzept des Flugfelds einfügen soll. Im Vorfeld des städtebaulichen



Die weiße Fläche zeigt das Baugrundstück des geplanten Klinikums auf dem Flugfeld Böblingen/Sindelfingen.

Ideenwettbewerbs wurden zudem die Schallsituation, Lufthygiene, verkehrliche Erschließungsoptionen sowie Standortoptionen für den erforderlichen Hubschrauber-Dachlandeplatz untersucht. Im weiteren Verfahren werden in Abhängigkeit vom Architektorentwurf für den Klinikkomplex vertiefende Gutachten eingeholt. „Hier entsteht für die gesamte Region, nicht nur aus städtebaulicher Sicht, ein Medizinstandort der Zukunft! Mit der Öffnung der Gebäude hin zum Langen See und den vielen Grünflächen schafft besonders der erste Preisträger eine schöne Verknüpfung mit der Grünen Mitte und bietet so eine hohe Aufenthaltsqualität für Mitarbeiter, Patienten und Besucher“, sagte Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Zweckverbands Flugfeld, zum Siegerentwurf des Wettbewerbs.

### Wichtige Voraussetzung für den Neubau: der Bebauungsplan

Die Ergebnisse des städtebaulichen Ideenwettbewerbs stellen die Grundlage für die Bauleitplanung dar. Die Anpassung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung eines neuen Bebauungsplans sind erforderlich, da die bisherigen städtebaulichen Vorgaben an diesem Standort bisher kein Klinikum, sondern ein städtisches Gewerbegebiet vorsehen. Die im Rahmen des Wettbewerbs prämierten Leitideen werden nun im nächsten Schritt in einem Bebauungsplanvorentwurf umgesetzt. Auf dieser Grundlage wird anschließend der Architekt, den die Kreiskliniken Böblingen gGmbH beauftragt, das Krankenhaus von innen nach außen planen. Im Frühjahr 2018 wird der Architekturforschung für das Flugfeldklinikum dann genauer veranschaulicht, wie das zukünftige Gebäude aussehen wird.

### Weitere Infos zum Projekt:

// [www.klinikverbund-suedwest.de/flugfeldklinikum](http://www.klinikverbund-suedwest.de/flugfeldklinikum)

# Wir sind bereits gut gelandet

Auf dem Flugfeld Böblingen/Sindelfingen

**03 STAR**  
Der Anbieter für Komplettlösungen im Bereich technische Übersetzung, Softwarelokalisierung und Automatisierungstools bietet technische Fachübersetzungen in über 100 Sprachen.

**04 Hydrobar**  
Der Böblinger Fachbetrieb für Hydraulik und Pneumatik hat auf dem Flugfeld seinen neuen Standort gefunden.

**05 Kistler Gruppe**  
Am neuen Deutschland-Hauptsitz entwickelt, produziert und vertreibt der weltweit führende Messtechnik-Hersteller aus der Schweiz Sensorik, Elektronik sowie entsprechende Software.

**06 Ingenieurbüro Stoll + Kollegen**  
Das Ingenieurbüro führt als Sachverständige für Kraftfahrzeuge, Motoren und Maschinen in der neuen Hauptniederlassung Bewertungen von Fahrzeugen aller Art durch.

**07 DRK**  
Die neue Kreisgeschäftsstelle des DRK-Kreisverbandes Böblingen e. V. bietet neben der vergrößerten Rettungswache und Verwaltung mehr Platz für Konferenz- und Schulungsräume.

**08 Schnür + Haller**  
Das neue Bürogebäude mit Produktionshalle und Labor wird vom Spezialisten im Bereich Oberflächentechnik und der Tochterfirma Avatec, tätig im Bereich Gleitschleiftechnik, genutzt.

**09 Manfred Kristen Gebäudetechnik**  
Der Fachspezialist für Umbau- und Renovierungsprojekte teilt sich die neue Büro- und Produktionsstätte mit der Werner Heer GmbH, die im kreativen Möbel- und Innenausbau tätig ist.

**10 MBTech Group**  
Der Engineering- und Consulting-Dienstleister für die Mobilitätsbranche hat auf dem Flugfeld seinen neuen Firmensitz mit Technologie- und Entwicklungszentrum.

**11 Stadthäuser und Wohnungen**  
Ein Mix aus Miet- und Eigentumsimmobilien in vielen Größen mit verschiedener Ausstattung in unterschiedlichen Preislagen. Einkaufsmöglichkeiten in direkter Nähe.

**12 PHV-Dialysezentrum**  
Die Stiftung PHV betreibt ein Dialysezentrum mit ca. 60 Dialyseplätzen und zugehörigem Nephrologischen Zentrum.

**13 Parkhaus P1**  
293 Stellplätze, für Dauerparker und Kurzparker, stehen den Beschäftigten, Besuchern und Anwohnern zur Verfügung. Betreiber: Stadtwerke Sindelfingen.

**14 Schule für berufl. Bildungswesen**  
Die Berufliche Schule des Internationalen Bundes ermöglicht verschiedene Abschlüsse.

**01 Plana Küchenland**  
Auf einer Ausstellungsfläche von 800m<sup>2</sup> präsentiert Plana Küchen für jeden Anspruch. Weitere Anbieter rund um das Thema Küche ergänzen das Angebot.

**02 Sensapolis**  
Um das Flugfeld optimal an Böblingen und das Nahverkehrsnetz anzubinden, wurde die Bahnunterführung großzügig bis zum Konrad-Zuse-Platz ausgebaut.

**15 Kindertagesstätte/ Stadteitreff**  
Ideal gelegen, neben Grünanlagen mit Spielflächen. Betreiber der Kita ist educcare. Im Erdgeschoss befindet sich der Stadteitreff.

**18 Bahnhofsunterführung**  
Um das Flugfeld optimal an Böblingen und das Nahverkehrsnetz anzubinden, wurde die Bahnunterführung großzügig bis zum Konrad-Zuse-Platz ausgebaut.

**21 Alte Wache**  
Unternehmen aus der Immobilien- und Finanzbranche nutzen das Gebäude der ehem. Fliegerhorstkaserne am Entree des Flugfelds.

**24 Festplatz**  
Der 12.800m<sup>2</sup> große Festplatz bietet mit modernster technischer Ausstattung die Möglichkeit, Veranstaltungen aller Art durchzuführen. Betreiber: CCBS GmbH

**27 V8 Hotel Superior \*\*\*\***  
Ein zweites V8 Hotel wird bis 2017 neben der MOTORWORLD errichtet und schafft zusätzliche Übernachtungs- und Tagungsmöglichkeiten, inklusive neuen Handelsflächen für Liebhaberfahrzeuge.

**30 Historisches Empfangsgebäude**  
Das ehem. Gebäude des Landesflughafens wurde saniert und zu einer Gastronomie- und Eventlocation umgebaut.

**16 Senioren- und Pflegezentrum**  
Das „Domizil am See“ bietet seniorengerechte Wohnungen. Ein angegliedertes Pflegezentrum vereint Betreutes Wohnen, stationäre Pflege, Tagespflege und mobile Dienste.

**19 Technologie- und Kompetenzzentrum FORUM1**  
High-Tech-Standort für zukunftsorientierte Unternehmen. Mietflächen in unterschiedlichen Größen und Ausstattungen.

**22 Motorworld**  
Forum für Oldtimer-Fans mit exquisitem Service-Komfort. Ein Themenhotel, Restaurants und eine Veranstaltungshalle ergänzen die Erlebniswelt für alle Freunde des Automobils.

**25 Airfield Office**  
Das Büro- und Geschäftshaus wird von Competo Capital Partners GmbH und der W2 Development GmbH errichtet. Die Fertigstellung ist für Ende 2017 geplant.

**28 Porsche Zentrum Böblingen**  
Das Angebot für Automobil-Fans rund um die MOTORWORLD wurde mit dem Porsche Zentrum Böblingen erweitert, das die Hahn Gruppe betreibt.

**31 Döttling GmbH**  
Die Casimmo GmbH errichtete eine Produktionsstätte mit Büro- und Lagerflächen, die an die Döttling GmbH vermietet wurden. Der Hersteller hochwertiger Tresore ist international gefragt.

**17 medicum Gesundheitszentrum**  
Ärzte verschiedener Fachrichtungen sowie Betriebe, die arztnahe Dienstleistungen bieten, vereinen sich unter einem Dach.

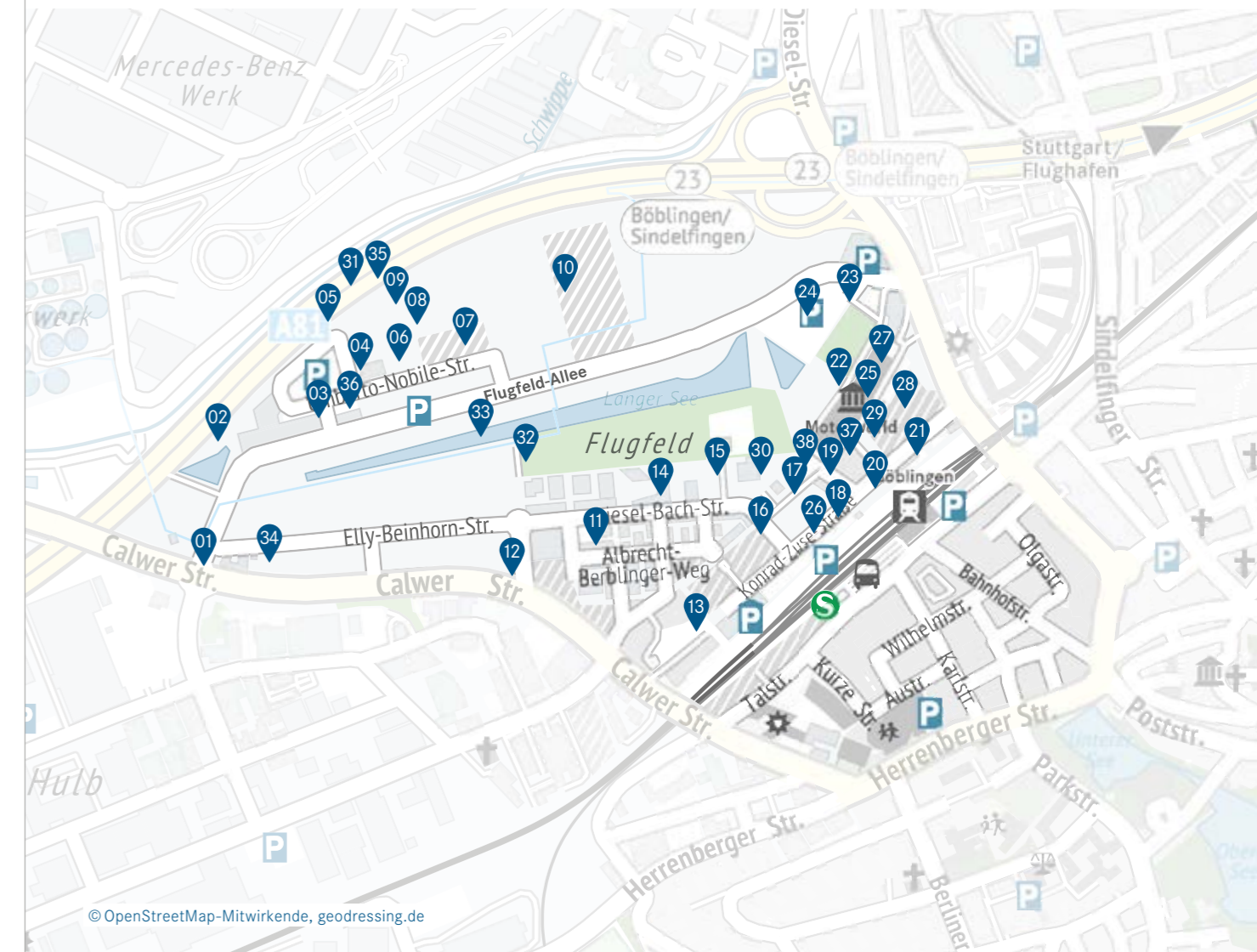
**20 B & B Hotels**  
Hotelbetrieb (Hotel Garni) mit 100 Gästezimmern für Übernachtung und Frühstück.

**23 Motorworld**  
Im Glaskoloss befinden sich ein American Diner sowie Showrooms der Premium-Marken Harley-Davidson, Ferrari und Maserati.

**26 Flugfeld Office**  
Neben dem Bahnhof Böblingen errichtet die W2 Development GmbH ein weiteres Büro- und Geschäftshaus. Die Fertigstellung ist für Anfang 2017 geplant.

**29 BBG Office Center**  
Die Böblinger Baugesellschaft mbH errichtet neben dem FORUM1 ein Büro- und Geschäftshaus. Fertigstellung ist für Anfang 2017 geplant.

**32 Grüne Mitte**  
Die Grüne Mitte am Langen See ist ein beliebtes Ausflugsziel. Sie verbindet Arbeit und Freizeit miteinander.



© OpenStreetMap-Mitwirkende, geodressing.de

**33 Schrägseilbrücke**  
Für Fußgänger und Radfahrer wurde eine Brücke über den Langen See auf Höhe der Johann-Schütte-Str. errichtet.

**34 Flugfeldklinik**  
Der Klinikverbund Südwest errichtet ein Zentralklinikum, das mit ca. 700 Betten 2024 in Betrieb gehen soll.

**35 Karanfil Engineering**  
Das Ingenieurbüro ist auf Elektronik, insbesondere E-Testing und Konstruktionslösungen für die Automobilbranche spezialisiert.

**36 innovaphone GmbH**  
Innovaphone ist auf die Entwicklung und Herstellung von IP-Telefonie-Systemen und Unified-Communications-Systeme spezialisiert.

**37 Lift-Off**  
Die STRABAG Real Estate GmbH entwickelt das Büro- und Dienstleistungsgebäude Lift-Off. Die Fertigstellung ist für 2018 geplant.

**38 Micro Apartments**  
Direkt neben dem Medicum entstehen Apartments für temporäres Wohnen. Fertigstellung ist für 2018 geplant.

**Zweckverband Flugfeld  
Böblingen/Sindelfingen**

Konrad-Zuse-Platz 1  
71034 Böblingen

mail@flugfeld.info  
www.flugfeld.info

**Verantwortlich**

Zweckverband Flugfeld  
Böblingen/Sindelfingen  
Peter Brenner, Geschäftsführer

**Redaktion**

Zweckverband Flugfeld  
Böblingen/Sindelfingen  
Lisa Kuttler

**Gestaltung**

DIE KAVALLERIE GmbH  
Werbeagentur

**Informationsanforderung**

mail@flugfeld.info

**Bildnachweis**

S. 01/ Wolfgang Lützner, Oberbürgermeister Stadt Böblingen  
S. 02/ Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen  
S. 03/ Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen  
S. 04/ Porsche Zentrum Böblingen  
Hahn Sportwagen Böblingen GmbH  
S. 05/ Bildauswahl: DIE KAVALLERIE GmbH Werbeagentur  
S. 06/ STRABAG Real Estate GmbH  
S. 08/ Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen  
S. 09/ Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen  
S. 10/ Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen  
S. 11/ Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen  
S. 12/ Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen  
S. 13/ VON BOCK ARCHITEKTEN  
S. 14/ Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen  
S. 15/ Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen  
S. 17/ Zweckverband Flugfeld Böblingen/Sindelfingen